



Niederschrift

**über die 54. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 10.12.2024, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Böckenholt, Marc
Drilling-Kleihauer, Jutta
Eisel, Peter
Große Hokamp, André
Laumann, Georg
Leinkenjost, Maik
Rotthowe, Jürgen
Schapmann, Oliver
Stadtman, Simon
Stolz, Conny
Stratmann, Werner
von Beverfoerde-Werries, Philipp
Weglage, Wolfgang
Weixler, Katharina

Vertretung für Frau Hildegard Termühlen

von der Verwaltung

Annegarn, Bernd
Hillebrand, Moritz
König, Dr. Michael
Piochowiak, Karl

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Möllenbeck, Elmar Termühlen, Hildegard

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:43 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr von Beverfoerde-Werries weist darauf hin, dass im Tagesordnungspunkt 10.1 ein fristgerecht eingereichter Antrag versehentlich nicht aufgenommen wurde und schlägt daher vor, die Tagesordnung dahingehend zu erweitern, dass dieser Antrag unter 10.1 behandelt werden soll. Einwände ergeben sich dazu nicht.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Annegarn wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Sanierung von Wirtschaftswegen

Als Ergebnis der bisherigen Haushaltsplanberatungen wurde die Maßnahmenplanung zur Sanierung des Wirtschaftswegenetzes seitens der Verwaltung überarbeitet. Die wichtigste Arbeitsgrundlage dabei stellt das Wirtschaftswegekonzept dar, das nicht nur die Durchführung einzelner Sanierungsmaßnahmen erleichtert, sondern auch Voraussetzung zum Erhalt umfangreicher Fördermittel ist. Mit Schreiben vom 04.12.2024 hat die Bezirksregierung Münster als Förderstelle mitgeteilt, dass die Rahmenbedingungen im Förderantragsverfahren zusätzlich vereinfacht werden. Daher wird die Gemeinde Ostbevern entsprechend der durch das Wirtschaftswegekonzept vorgegebenen Priorisierung kontinuierlich Fördermittelanträge stellen. Die Haushaltsansätze im Entwurf des Haushaltsplans 2025 sowie der mittelfristigen Finanzplanung wurden entsprechend angepasst.

6. Sachstandsbericht

6.1. Sachstandsbericht "Eine neue Mitte"

Die Straßenbauarbeiten erfolgen derzeit in der Bahnhofstraße. Aufgrund der Anpassung der Ausbauplanung vor dem Edith-Stein-Haus sowie der archäologischen Befunde im Bereich der ehemaligen kleinen Kirche hat sich ein Zeitverzug von rund drei Wochen im Bauzeitenplan eingestellt, sodass die Fertigstellung dieses Bauabschnittes nicht wie ursprünglich geplant zu Weihnachten erfolgen wird. Durch entsprechende Zeitpuffer ist der Gesamtbauplan jedoch nicht gefährdet. Die Zugänglichkeit zur Kirche sowie großer Teile des Kirchplatzes über die Weihnachtsfeiertage sind nach Abstimmung mit allen Beteiligten sichergestellt.

Im ersten Bauabschnitt wurden die Bepflanzungsarbeiten fertiggestellt, sodass zum kommenden Frühjahr die Gehölze und die Staudenbepflanzung gut eingewurzelt sind.

Die Versorgertiefbauarbeiten in der Hauptstraße zwischen Schulstraße und Großer Kamp sollen am Ende dieser Woche beendet sein, sodass aktuell geprüft wird, ob anschließend die Hauptstraße in diesem Abschnitt und bis zum Beginn der Straßenbauarbeiten für den PKW-Verkehr freigegeben kann. Wie gewohnt, wird die Gemeinde über die Homepage und soziale Medien über die aktuelle Verkehrsführung informieren.

6.2. Sachstandsbericht Wohn- und Gewerbegebiete

Herr Hillebrand erläutert anhand einer tabellarischen Übersicht die priorisierten Bauleitplanverfahren, bei denen sich im Vergleich zur vorherigen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses ein veränderter Sachstand eingestellt hat:

B-Plan Nr. 17.2 Vosso / 25. Änderung FNP

Aufgrund erfolgter Rückmeldungen beteiligter Behörden besteht ein Bedarf für einen weiteren Abstimmungstermin. Der geänderte Aufstellungsbeschluss, der ursprünglich für die UPA-Sitzung am 10.12.2024 vorgesehen war, ist daher für das erste Quartal 2025 vorgesehen.

B-Plan Nr. 63 Feuerwehrgerätehaus Brock / 53. Änderung FNP

Der Aufstellungs- bzw. Einleitungsbeschluss soll in der heutigen Sitzung am 10.12.2024 gefasst werden.

In den übrigen Verfahren der Priorisierungsliste haben sich mit Blick auf die vorangegangene Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses keine Änderungen ergeben.

7. 53. Änderung des Flächennutzungsplanes - Einleitungsbeschluss Vorlage: 2024/168

Herr Hillebrand erläutert den aktuellen Stand der Planungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im OT-Brock

Es wird beschlossen:

Einleitungsbeschluss

Gem. § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), ist der am 02.06.2000 in Kraft getretene Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern für den in dem beigefügten Planauszug (Anlage 01) gekennzeichneten Bereich zu ändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. Bebauungsplan Nr. 63 "Feuerwehr Brock"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2024/169**

Herr Hillebrand verdeutlicht anhand des beiliegenden Kartenauszuges die Fläche des aufzustellenden Bebauungsplanes.

Herr Stratmann erkundigt sich nach dem Zeitplan für die Aufstellung des Bebauungsplanes. Herr Hillebrand antwortet, dass für die Erarbeitung dieses Bauleitplanverfahrens rund ein Jahr benötigt wird. Gegen Ende des Bauleitplanverfahrens und nach der Erarbeitung wesentlicher Verfahrensschritte können aber nachfolgende Planungsschritte auch parallel erfolgen.

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss

Aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung) ist für den aus der Anlage 1 ersichtlichen Bereich ein Bebauungsplan aufzustellen, der mindestens Festsetzungen im Sinne des § 30 BauGB enthält. Der Bebauungsplan erhält die Nr. 63 und die Bezeichnung „Feuerwehr Brock“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Ostbevern, Flur 111, Flurstück 261.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 02), in dem die Grenzen des Bebauungsplanes mit einer unterbrochenen Linie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2025
- Produktbereich 01 - Innere Verwaltung
Vorlagen 2024/179 und 2024/179/1**

Herr Dr. Michael König erläutert die nachfolgend aufgeführten Änderungen wie folgt:

Die Mindereinnahmen für das Jahr 2026 in Höhe von 643.680 € ergeben sich aus in 2026 nicht verkauften Grundstücken, die stattdessen in nachfolgenden Jahren vermarktet werden sollen sowie aus dem Zurückhalten von drei Grundstücken, die für selbst umgesetzte Projekte des sozialen Wohnungsbaus genutzt werden sollen.

Die Auszahlungen in Höhe von 1.950.000 € setzen sich zusammen aus 1.500.000 € für den Erwerb von Flächen im geplanten Baugebiet Kohkamp I und der geplanten Erweiterung des GE Nord in Höhe von 450.000 €.

Es wird beschlossen:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen sowie der nachfolgend dargestellten Änderung für das Jahr 2025 zu dem Produkt 01.12.04 wird zugestimmt:

Privatrechtliche Leistungsentgelte + 600 €

Für das Jahr 2026 ergeben sich folgende Änderungen bei dem Produkt 01.12.04:

Sonstige ordentliche Erträge: - 643.680 €

Auszahlungen für den Ankauf von Grundstücken: + 1.950.000 €

Für das Jahr 2028 ergeben sich folgende Änderungen bei dem Produkt 01.12.04:

Sonstige ordentliche Erträge: + 201.000 €

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	11	7		2	2
Nein	3		3		
Enthaltung					

10. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2025

- Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung

- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

- Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen

- Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

- Produktbereich 14 - Umweltschutz

Vorlagen: 2024/180 und 2024/180/1

Die Fraktion „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN“ beantragt mit Schreiben vom 22.11.2024 die Prüfung, eine überdachte Fahrradabstellereinrichtung in der Ortsmitte zu realisieren und dafür Haushaltsmittel im Haushalt 2025 zusätzlich einzuplanen.

Es wird beschlossen:

Für die im Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 22.11.2024 beantragte Realisierung einer überdachten Fahrradabstellanlage in der Ortsmitte werden 30.000 € in den Haushalt 2025 im Produkt 13.02.01 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Fraktion „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN“ beantragt mit Schreiben vom 22.11.2024 eine bauliche Verkehrsberuhigung vor der Einmündung des Radweges zwischen Hauptstraße und Hanfgarten in den Hanfgarten hinein zu errichten.

Es wird beschlossen:

Für die im Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 22.11.2024 beantragte Verkehrsberuhigung vor der Einmündung des Radweges zwischen Hauptstraße und Hanfgarten in den Hanfgarten werden 10.000 € in den Haushalt 2025 im Produkt 13.02.01 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5		3	2	
Nein	9	7			2
Enthaltung					

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Die SPD Fraktion beantragt mit Schreiben vom 08.11.2024 eine Beschattung der Bänke auf der Obstbaumwiese vorzunehmen.

Es wird beschlossen:

Für die im Antrag der SPD Fraktion vom 08.11.2024 beantragte Beschattung der Bänke auf der Obstbaumwiese werden 600 € in den Haushalt 2025 unter dem Produkt 13.02.01 bereitgestellt. Bei den Bäumen soll es sich um schnellwachsende großkronige Bäume handeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die SPD Fraktion beantragt mit Schreiben vom 12.11.2024 die Beschaffung und Verteilung von 50 Obstbäumen.

Es wird beschlossen:

Für die im Antrag der SPD Fraktion vom 12.11.2024 beantragte Beschaffung und Verteilung von 50 Obstbäumen werden 2.500 € in den Haushalt 2025 unter dem Produkt 13.02.01 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5		3	2	
Nein	9	6			2
Enthaltung		1			

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Fraktion „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN“ beantragt mit Schreiben vom 22.11.2024 eine weitere ökologische Aufwertung von geeigneten gemeindlichen Grünflächen.

Es wird beschlossen:

Für die im Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 22.11.2024 beantragte weitere ökologische Aufwertung von geeigneten gemeindlichen Grünflächen werden 30.000 € in den Haushalt 2025 im Produkt 13.02.01 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5		3	2	
Nein	9	7			2
Enthaltung					

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Fraktion „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN“ beantragt mit Schreiben vom 21.11.2024 eine Erhöhung des Budgets für „Mobiliar in öffentlichen Grünanlagen“ und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Auswahl.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Die Fraktion „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN“ beantragt mit Schreiben vom 21.11.2024 eine Errichtung eines öffentlichen Hundespielplatzes z. B. am Nachtigallenweg.

Herr Stratmann erläutert den Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Einrichtung eines Hundespielplatzes im Bereich eines stillgelegten Kinderspielplatzes am Birkenweg. Herr Hillebrand weist darauf hin, dass es in diesem konkreten Vorschlag planungsrechtliche Hürden gibt, die in einem entsprechenden Verfahren abgearbeitet werden müssten. Insbesondere der Immissionschutz ist hierbei zu berücksichtigen.

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Grundstücke die im Eigentum der Gemeinde sind für die Errichtung eines Hundespielplatzes am Ortsrand zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Fraktion „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN“ beantragt mit Schreiben vom 22.11.2024 das eine erneute Stelle als Klimaschutzmanager eingerichtet wird. Dabei ist zu prüfen, ob dies im Rahmen einer internen Umstrukturierung oder durch eine externe Besetzung umsetzbar ist. Nach kontroverser inhaltlicher Diskussion wird gemeinsam ein Beschlussvorschlag erarbeitet

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, konzeptionell die Themen Klimaschutz und Mobilität umzusetzen. Dafür werden 40.000 € im Stellenplan im Haushalt 2025 im Produkt 14.01.01 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5		3	2	
Nein	9	7			2
Enthaltung					

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Fraktion „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN“ beantragt mit Schreiben vom 22.11.2024 die Mittel für den Klimafond auf 50.000 € zu erhöhen.

Herr Stratmann erläutert den Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Aufstockung des Klimafonds um 30.000 € auf insgesamt 50.000 € und unterstreicht die Bedeutung der Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen. Nach inhaltlicher Diskussion wird eine Abstimmung beantragt.

Es wird wie folgt beschlossen:

Die Mittel für den Klimafond sind auf 50.000 € zu erhöhen und im Haushalt 2025 im Produkt 14.01.01 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5		3	2	
Nein	9	7			2
Enthaltung					

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Fraktion „Bündnis 90/ DIE GRÜNEN“ beantragt mit Schreiben vom 22.11.2024 die Mittel für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes sind auf 50.000 € zu erhöhen.

Es wird wie folgt beschlossen:

Die Mittel für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes sind auf 50.000 € zu erhöhen und im Haushalt 2025 im Produkt 14.01.01 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5		3	2	
Nein	9	7			2
Enthaltung					

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen sowie den vorstehenden und nachfolgenden Änderungen für das Jahr 2025 zu den einzelnen Produkten wird zugestimmt:

Produkt 09.01.01	
Wegfall von Erstattungen	-20.000 €.
Produkt 12.01.01	
Zuwendung	+ 140.000 €.
Bau von Wirtschaftswegen	+ 200.000 €.
Produkt 13.01.01	
Herstellung Ökopool Öko 004	-155.000 €.
Herstellung Ökopool Öko 009	+155.000 €.
Produkt 14.01.01	
Bonus Zisternen	+ 5.000 €.

Für das Haushaltsjahr 2026:

Produkt 09.01.01

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken: + 40.000 €.

Produkt 09.02.01

Umlegungsverfahren + 100.000 €.

Produkt 12.01.01

Zuwendung + 350.000 €.

Bau von Wirtschaftswegen + 500.000 €.

Für das Haushaltsjahr 2027:

Produkt 09.01.01

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken: + 100.000 €.

Produkt 09.02.01

Umlegungsverfahren + 100.000 €.

Produkt 12.01.01

Zuwendung + 140.000 €.

Bau von Wirtschaftswegen + 200.000 €.

Für das Haushaltsjahr 2028:

Produkt 12.01.01

Zuwendung + 350.000 €.

Bau von Wirtschaftswegen + 500.000 €.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	9	7			2
Nein	5		3	2	
Enthaltung					

11. Anträge Bauvorhaben

11.1. Übersicht Bauantragsverfahren

Die Übersicht über die Bauantragsverfahren ist der Anlage 03 zu entnehmen.

11.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

11.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Philipp von Beverfoerde-Werries
Ausschussvorsitzender

Bernd Annegarn
Schriftführung

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Planauszug
- 2 Kartenauszug
- 3 Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren